



# Dransdorfer Bote

---

**Mitteilungen des Ortsausschusses**

Nummer 60  
April 2011

# KAROSSERIE JANSEN oHG



- **EUROGARANT Fachbetrieb**
- **Reparatur von Unfallschäden jeder Art an allen PKW-Typen und Transportern bis 2,8 to**
- **Ganzlackierungen**
- **Lackierung von Spoilern**
- **Windschutzscheibenbau**
- **Fahrzeugvermessung**



Justus-von-Liebig-Straße 26 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28 / 966 16 70 • Fax 02 28 / 966 16 75

eMail: [Karosseriejansen@t-online.de](mailto:Karosseriejansen@t-online.de)  
Internet: [www.karosseriejansen.de](http://www.karosseriejansen.de)

# Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen

Nummer 60  
April 2011



**Dransdorfer Bote**

## Impressum

Herausgeber: Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V.

Thomas Eislöffel  
Carl-Duisberg-Str. 23, 53121 Bonn  
Telefon: 0228/661908  
e-mail: vorstand@ortsausschuss-dransdorf.de  
Internet: <http://www.ortsausschuss-dransdorf.de>

Redaktion: Manfred Lehmann  
Roisdorfer Weg 23  
53121 Bonn  
Telefon: 0228/663620  
e-Mail: manfred.lehmann@ortsausschuss-dransdorf.de

Druck: Druckerei Horst Wolf  
Fraunhoferstraße 2, 53121 Bonn  
Telefon: 0228/662022

Auflage: 2.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung  
an alle Haushalte in Bonn Dransdorf

---

## An unsere Sponsoren

Der Dransdorfer Bote wird seit Jahrzehnten von ortsansässigen Geschäften, Büros und Betrieben finanziell durch Inserate unterstützt. Dass dies in angespannten und wirtschaftlich schlechteren Zeiten nicht selbstverständlich ist, versteht sich von selbst. Daher möchte sich der Ortsausschuss an dieser Stelle noch einmal bei allen Inserenten für die langjährige und dauerhafte Unterstützung ganz herzlich bedanken.

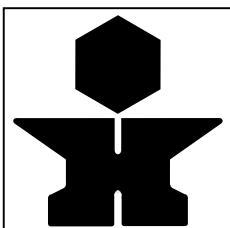
---

## Wir bitten Sie, liebe Leser

alle Inserenten im Dransdorfer Boten bei Ihren Einkäufen und handwerklichen Beauftragungen ganz besonders zu berücksichtigen.

---

# **Behälter- u. Stahlbau**



Josef Hecker Nachfolger K. H. Hüskens

Inh. **MARLIES HÜSKEN** e.K.

Grootestraße 55 • 53121 Bonn (Dransdorf)

Telefon: 0228/663116 • Telefax: 0228/665561

[www.huesken-bonn.de](http://www.huesken-bonn.de)

E-Mail: [firma-huesken-bonn@t-online.de](mailto:firma-huesken-bonn@t-online.de)

---

**Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen**

**Computergesteuertes Plasma- und Brennschneiden**

**Spezialisiert in der Verarbeitung von Edelstahl und Aluminium**

**Schweißen von: Stahl – Edelstahl – Aluminium**

---

**Wir sind spezialisiert in der Blechverarbeitung!**

z.B. Schneiden und Kanten bis 4.000 mm in allen Blecharten – Nibbeln – Ausklinken – Walzen – Stanzen – Fertigen von Spezialprofilen – Halbfertigprodukte – Fertigprodukte (Metallschränke, Gehäuse, Behälter, Sonderkonstruktionen nach Ihren Maßen und Wünschen).

**BRENN- und PLASMASCHNEIDEN**  
**(Stahl – Alu – VA)**

**CNC Blechbearbeitungszentrum**  
mit Rotation aller Werkzeuge bis 360°

Die Grundrisse können computergesteuert abgefahrene werden. Darüber hinaus ist es selbstverständlich möglich, die Grundrisse individuell zu modifizieren. Außerdem Optisches Brennschneiden im Maßstab 1:1

# **Ortsausschuss Bonn Dransdorf e.V.**

## **- Terminkalender -**

- 18.04. – 29.04.2011** Osterferien NRW
- 17.04.2011** Tag der offenen Tür – Tennisanlage Roisdorfer Weg - Tennisverein Grün Weiß Dransdorf
- 30.04.2011** Maiansingen, anschl. Maiball – Mehrzweckhalle – MGV Frohsinn und Freiwillige Feuerwehr
- 20.05.2011** Mitgliederversammlung der GDKG – Lambertus Stube – GDKG e. V.\*\*\*
- 04.06.2011** 8. Dransdorfer Familientag – Kettelerplatz – Wilfried Klein und SPD
- 06. – 07.08.2011** Sommerfest der guten Laune – Parkplatz Tennisverein – Stammtisch „Vögel der Nacht“
- 25.07. – 06.09.2011** Sommerferien NRW
- 02. – 04.09.2011** Dransdorfer Dorffest – Dorfplatz a. d. Mehrzweckhalle - Ortsausschuss Bonn-Dransdorf
- 10.09.2011** 90 Jahre MGV Frohsinn e. V.
- 24.10. – 04.11.2011** Herbstferien NRW
- 08.11.2011** Martinszug in Dransdorf – Schulhof Ketteler-schule – Ortsausschuss Boonn-Dransdorf

---

\*\*\* nur mit gesonderter Einladung

Zu allen anderen genannten Veranstaltungen und Terminen sind nicht nur Vereinsmitglieder sondern jeder Interessierte herzlich willkommen!!

**Einzigartige Geschenke,  
individuelle Boden- und  
Wandgestaltung,  
und vieles mehr ...**

mit den patentierten  
Bodenfolien von



*Dein Name*



**BODENTattoos.com**



## Dransdorfer Ortsausschuss im Internet

Der Ortsausschuss hat eine eigene Internetseite.

Unter

**www.ortsausschuss-dransdorf.de**

finden Sie aktuelle und interessante Infos rund um den Ort sowie über seine Einrichtungen und Vereine. Sie finden weiter Angaben über den Vorstand und die Mitglieder und Sie können in allen verfügbaren Ausgaben des „Dransdorfer Boten“ stöbern.

**Besuchen Sie uns im Internet!!!**



### Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



### Ein Nachmittag im „Goldenen Oktober“ Seniorenfahrt 2010 zum Wild- und Erlebnispark Daun

Nach vorausgegangenen Regentagen zeigte sich wie auf Bestellung am 21. Oktober endlich wieder die Sonne. An jenem Donnerstag sollte die diesjährige Seniorenfahrt in das Gebiet der Kur- und Ferienregion Daun in der Eifel führen. Pünktlich um 13 Uhr startete der Doppelbus von Univers über die A 565 und A 61 Richtung Süden. An Bord waren 56 Personen, die teils paarweise, aber überwiegend als Einzelpersonen ausreichend Platz vorfanden und schnell untereinander Anschluss gefunden hatten. Schließlich konnte man sich doch seit Jahren oder von früheren gemeinsamen Fahrten des Ortsausschusses.

Bei Mendig ging es über die B 262 an Mayen vorbei auf die A 48 Richtung Trier. Auf dieser Strecke waren besonders auffallend die

---

# **FRISEUR IM STADTHAUS**

**RAIMUND NICOLAY  
IHR HAARSTYLIST**

**VORMALS HUBERT SCHÜLLER**



.....  
**53111 BONN  
BERLINER PLATZ 2  
LADEZEILE 12**

**0228 653758  
WWW.HAIRDRESSING.DE**

---

# **GASTSTÄTTE „Zur Post“**



Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2 • 53121 Bonn • Telefon 0228/660836

---

Ansammlungen von Windenergieanlagen, die auf den Höhen schon von weitem sichtbar waren. Von Naturschützern werden diese Windparks als „Verspargelung“ der Landschaft bezeichnet und von den Befürwortern „sauberer“ nachhaltiger Energiegewinnung als unverzichtbar angesehen. Unabhängig davon ist der Gegensatz von Natur und Technik ein faszinierender Anblick. Im weiteren Fahrtverlauf sah man kurz vor Ulmen rechts (nördlich) der Autobahn den Jungfernweiher und auf der linken Seite das Ulmener Maar. Hinweisschilder auf weitere Maare in dieser Gegend machten deutlich, dass wir uns im Herzen der Vulkaneifel befanden.

Schließlich erreichten wir wenige Kilometer westlich von Daun hinter dem Ortsteil Daun-Pützborn gegen 14.30 Uhr den Wild- und Erleb-



nispark Daun. Dort war im Café-Restaurant „Waldhaus Hirschberg“ bereits für die Dransdorfer Seniorinnen und Senioren reserviert und eingedeckt zu Kaffee und Kuchen.

Nach dieser Erfrischungspause ging's mit dem Bus auf der 8 km langen Autowanderstraße durch den Wildpark. Der 1970 als Ausgangspunkt der „Deutschen Wildstraße“ eröffnete Hirsch- und Saupark hat im Laufe der Jahre seinen Tierbestand erheblich erweitert, so dass heutzutage auch früher nicht hier heimische Wildtiere aus fernen und außereuropäischen Ländern Aufnahme gefunden haben (Esel, Muff-

# Olympia - Grill

*Pizza · Gyros · Schnitzel und vieles mehr...*

*Inh. Xhafer Kershi*

Grootestr. 7 · 53121 Bonn

Handy 01 73/40 36 805

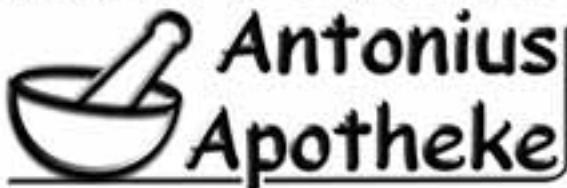
Telefon 02 28/66 56 95

Telefax 02 28/909 60 37



Wir nehmen gerne Ihre telefonische Vorbestellung an

Ihr Ansprechpartner für Gesundheit in Dransdorf:



Wir beraten Sie gern!

Ralf Zander e.K.

Fachapotheker für Offizinpharmazie und Pflegeversorgung

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn-Dransdorf

Tel. (02 28) 66 13 44 und 76 71 34

Fax (02 28) 66 70 78

Mail: kontakt@antonius-apotheke-bonn.com

Internet: www.antonius-apotheke-bonn.com



Ions, Wildpferde, Berberaffen, Lamas und Yaks). Auch eine Greifvogelstation ist inzwischen eingerichtet. Wie schon in der Anmeldung angekündigt, konnten wir eine Vielzahl dieser Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Von diesen waren zahlenmäßig Hirsche und Rehe sowie kleine und große Wildschweine am häufigsten zu sehen. Die Tiere, die sich völlig frei in ihrem natürlichen Umfeld bewegen, zeigten kaum Scheu und kamen Nahrung heischend den vorbeifahrenden Autos oft recht nahe. Im übrigen vermittelte der „naturbelassene“ Wald an vielen Stellen einen urwaldähnlichen Eindruck.

Aber nicht allein die Tiere zogen unsere Blicke auf sich. Der alte Mischwald bot im Sonnenlicht eine Palette an Herbstfarben. Neben den immergrünen Nadelbäumen erglänzten die von der Nachmittagssonne beschierten Baumkronen in verblassendem Grün, in Gelb, Orange, Braun und in Rot. Nach einer guten Stunde, die auf dem schmalen und teils kurvenreichen Autowanderweg dem Fahrer wegen der Größe unseres Busses hohe Konzentration und erprobte Fahrpraxis abverlangte, gelangten wir wieder an den Ausgangspunkt des Wildparks.

Nach kurzer Pause traten wir gegen 17 Uhr die Rückfahrt an, die zur Abwechslung größtenteils über bewaldete Bundesstraßen (Nürburg, Adenau, Altenahr) und auch eine Teilstrecke an der Ahr entlang führte. So konnten wir noch einmal die Farbenpracht des herbstlichen Waldes erleben. Ein Naturschauspiel besonderer Art erwartete uns, als wir die Kalenborner Höhe hinter uns gelassen hatten. In der Talsenke vor uns lagen Rheintal und Siebengebirge, die vom rötlich-violetten Abendrot überflutet und mit dem am Himmel bereits sichtbaren Vollmond ein einzigartiges Panorama bildeten.

Mit etwas Verspätung waren wir 18.30 Uhr schließlich wieder in Dransdorf angekommen, wo uns im Saal der „Lambertusstube“ als abschließender Höhepunkt ein sehr appetitlich zubereitetes und wirklich empfehlenswertes „Restaurationsschnittchen“ serviert wurde. Bei Speis und Trank bot sich anschließend genügend Zeit, sich über die Seniorenfahrt und anderes mehr auszutauschen. Ein schöner Tag mit einem schönen Ausklang.

Dafür möchten wir dem Ortsausschuss Dransdorf ganz herzlich danken. Stellvertretend und namentlich muss hier besonders dessen Vorstandsmitglied Jochem Weinstock sr. genannt werden, der allein für Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser gelungenen Seniorenfahrt verantwortlich war. Die stattliche Summe, welche die auf der Rückreise übliche Sammlung unter den Teilnehmern erbrachte und Grundstock der nächsten Fahrt bildet, ist ein deutliches Zeichen für die allseitige Zufriedenheit mit diesem Ausflug zum Wildpark nach Daun.

Dank gilt gleichermaßen auch den Dransdorfer Mitbürgern, Firmen und Vereinen, die durch Spenden und finanzielle Zuwendungen die diesjährige Seniorenfahrt ermöglicht haben.

Dieter F. Körschner  
Dransdorf, November 2010



---

## Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



# Bericht vom Martinszug 2010

Der Martinszug ging am 09. November 2010 ab 18.00 Uhr mit ca. 450 Teilnehmern vom Schulhof der Kettelerschule los. Im Gegensatz zum Vorjahr – es regnete in Strömen – war das Wetter trocken und nicht zu kalt.

Nach dem Zug gab es am Martinsfeuer neben dem altbewährten Glühweinausschank für die Erwachsenen, kostenlosen heißen Kakao für die Kinder. Von dem Angebot wurde reger Gebrauch gemacht.

Wie auch schon im Vorjahr hatte Wilfried Zimmer mit seiner Familie die Organisation und den Ausschank für den Ortsausschuss übernommen.

Traditionell besuchte am darauf folgenden Vormittag unser St. Martin (Hans-Georg Breuer) die Kettelerschule. Dort belohnte er 4 Lernfamilien mit je einem Gutschein im Wert von 50 € oder 100 €. Diese Lernfamilien hatten die meisten Martinslose verkauft.

Weiterhin besuchte der St. Martin die Dransdorfer Kindergärten, den Stadtteilverein Dransdorf, den Mutter-Kind-Treff des Deutschen Kinderschutzbundes, das Versicherungs- und Finanzierungscenter Hans-Peter Pfeiffer, die Zweigstelle Dransdorf der Sparkasse KölnBonn, den Friseursalon Lux sowie die Dransdorfer Gaststätten und verteilte über 450 Weckmänner.





Bäckerei - Konditorei

Elmar *Klein*

53332 Bornheim-Uedorf · Parkstr. 52

☎ 02222 / 8764 · ☎ 02222 / 82511

[www.baeckerei-klein.de](http://www.baeckerei-klein.de)

Hersel - Moselstr. 10

Bonn - Kölnstr. 478  
Adolfstr. 53

Dransdorf - Justus-von-Liebig-Str. 24

Urfeld - Burgstr. 26

Buschdorf - Friedlandstr. 1  
Messdorf - Messdorferstr. 247  
Tannenbusch - Paulusplatz. 1  
Endenich - Endenicher Str. 282



# Satz + Druck

# Horst Wolf

**Drucksachen für jeden Bedarf!**

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinsdrucksachen
- Privatdrucksachen
- Prospekte, Broschüren,
- Handzettel und Plakate
- Flyer und Karten, Hefte,  
Festschriften aller Art
- Familiendrucksachen
- Farbige Kleinauflagen,  
wie Karten, Kalender uvm.

**Offset-, Digital- und Buchdruck**

**Fraunhoferstr. 2 • 53121 Bonn  
Tel. (0228)662022 • Fax 662069**

# **Dorffest in Dransdorf**

**von Freitag, dem 02.09.  
bis Sonntag, den 04.09.2011**

**Auch in diesem Jahr wird es ein  
großes Dorffest geben. - Für aller-  
lei Kurzweil sowie für das leibliche  
Wohl wird bestens gesorgt sein.**

**Rechtzeitig vor den Sommerferien  
ergeht an alle Dransdorfer Bürger  
noch eine gesonderte Einladung...**

**... merken Sie sich bereits jetzt  
schon den Termin vor!!!**

---

# Schnellreinigung am Kreisel

Textilpflege Dransdorf

Siemenstraße 267 • 53121 Bonn  
Tel. 02 28 / 66 48 52

**3 Hemden waschen und Bügeln 4,60 €**

**Öffnungszeiten: Mo - Fr. von 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr**

---

## Wasgien & Zimmermann



*... wir backen für Sie*



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr

Sa. 06.00 - 12.30 Uhr

So. 08.00 - 11.00 Uhr



Grootestraße 1-3

53121 Bonn/Dransdorf

Telefon (02 28) 966 99 225



# ***Die Dransdorfer Einrichtungen informieren***

## **Der Kirchenchor St. Antonius, Bonn-Dransdorf informiert**

Am 17.Januar fand nach dem Gottesdienst anlässlich des Patroziniums, den der Chor musikalisch gestaltet hat, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Antonius statt.

Zunächst wurde auf das alte Jahr 2010 zurückgeblickt. Wir haben es abgeschlossen mit dem Festgottesdienst anlässlich unseres Cäcilienfestes am 06. November, mit dem Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag , an dem unser Gesang und der Sologesang von Irmgard Herter von 3 Streichinstrumenten begleitet wurde und der Jahresabschlussmesse, die wir mit Weihnachtsliedern musikalisch gestalteten.



Das Cäcilienfest haben wir nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal gebührend gefeiert. Unser aktives Mitglied Josef Hoffmann wurde für seine 25.jährige Mitgliedschaft im Chor geehrt.

Am 05. Dezember lud unsere Vorsitzende Helene Schmitt die aktiven und inaktiven Mitglieder anlässlich ihres runden Geburtstages zu einem Adventskaffee ein.

Als Vorhaben für das neue Jahr 2011 sind geplant:

- **Am 09.04.2011:** Musikalische Gestaltung der Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag gemeinsam mit dem MGV „Frohsinn“ Mitgestaltung der Osternachtfeier mit anschließender Agape-Feier im Pfarrheim. Es stehen wieder Ostereier und Wein für die Gottesdienstbesucher bereit. Wir laden alle Gemeindemitglieder hierzu herzlich ein.
- **Am 11.06.2011** gestalten wir die Vorabendmesse zu Pfingsten musikalisch mit.
- Wir beteiligen uns an der Fronleichnamsprozession am **23.06.2011**
- Unser Chorausflug ist für den 25. Juni geplant. Das Ziel steht noch nicht fest. Es wird aber sicher, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg.
- **Am 10.07.2011** singen wir in St. Bernhard.
- **Am 03.09.2011** gestalten wir die Vorabendmesse zu Kirmes/Dorffest musikalisch mit.
- Im November stehen dann an: Allerheiligen und die Feier unseres Cäcilienfestes am **19.11.2011**.

Wer Lust hat, sich uns anzuschließen und mit uns zu singen, ist herzlich willkommen. Wir proben immer montags von 20.00 bis 21.30 Uhr und freuen uns über jedes neue Mitglied. Besonders willkommen sind Männerstimmen.

Der Kirchenchor wünscht allen Gemeindemitgliedern ein frohes Osterfest.

Für den Kirchenchor  
Margit Ziegler



## Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



# Termine Männergesangvereins Frohsinn (MGV)

- 09.04.2011**, 17.00 h Messe der Chöre in der Pfarrkirche St. Antonius
- 30.04.2011**, 18.30 h Maiansingen und Aufstellen des Maibaums an der Mehrzweckhalle mit anschließendem Tanz in den Mai.  
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Freiwilligen Feuerwehr Dransdorf.
- 04.06.2011**, 14.30 h Chorvortrag beim Dransdorfer Sport- und Spielefest.
- 04.09.2011**, Anlässlich des Dransdorfer Dorffestes Chorvortrag an der Krieger-Gedächtniskapelle zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege.  
Anschließend traditioneller Frühschoppen im Vereinslokal „Zur Post“.
- 10.09.2011**, 17.00 h Festmesse aus Anlass des 90jährigen Bestehens des Männergesangvereins Frohsinn mit anschließendem Empfang im Pfarrheim.

## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## **Was läuft am Nachmittag in der Kettelerschule?**

### **AG-Angebote im 2. Halbjahr 2010/2011**

Neben den Angeboten in den Lernfamilien (= Gruppen) und dem Außengelände, haben die Kinder die Möglichkeit, an AG-Angeboten teilzunehmen. In diesem Halbjahr bieten wir 16 AGs aus den Bereichen „Bewegung“, „Entspannung“, „Musik“, „Kreatives Gestalten“ und „Experimentieren, Wissen und Forschen“ an.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen, bieten wir den Großteil der AGs im Bewegungsbereich an. Dabei wird eine Vielzahl der Angebote von Jungen und Mädchen gleichermaßen gerne

---

# Kühlwetter DerGarten

---



## Blumen

Schnittblumen  
Kranzbinderei  
Beetpflanzen  
Balkonpflanzen

## Der Garten

Planung & Gestaltung  
Pflasterarbeiten  
Plattierungsarbeiten  
Bodenbearbeitung  
Baumfällarbeiten  
& Rodungen

Beet- & Gehölzpfllege  
Rasenflächenpflege  
Dach-, Terrassen- &  
Fassadenbegrünung  
Teiche anlegen  
Zaunarbeiten

**Besuchen Sie unsere Baumschule!**

---

Gärtnermeister Gerd Kühlwetter

Meßdorfer Straße 29 | 53121 Bonn (Meßdorf)

Tel. 0228/663256 | Fax 0228/644857 | Mobil 0171/7323791

---

*Seit  
1981*

**walter**

Inh. Jochen Lang

**MALEREIBETRIEB GmbH**

- Anstrich       Lackierung
- Tapezierung     Bodenbeläge     Wärmedämmung

Grootestr. 24 · 53121 Bonn · **Tel. 0228/66 50 49** · Fax : 76 83 13  
Internet: [www.maler-bonn.de](http://www.maler-bonn.de) · eMail: [info@maler-bonn.de](mailto:info@maler-bonn.de)

---

belegt. Durch die schon langjährige Kooperation mit Sportvereinen (derzeit TGV und 1. Bonn-Bad Godesberger Karate-Dojo) haben die Kinder die Möglichkeit, sich wie in einem Verein über mehrere Jahre einer Sportart zu widmen. So konnten schon Kinder an Wettkämpfen im Bereich „Geräteturnen“ teilnehmen. Beim Karate haben Kinder ihre Gürtelprüfung zum Gelbgurt abgelegt. Auch nach dem Ende der Grundschulzeit haben die Kinder die Möglichkeit, an diesen Vereinsangeboten durch eine Mitgliedschaft im Verein teilzunehmen.

Gerade in der Mittagszeit wünschen sich die Kinder eine Möglichkeit der Entspannung. Das AG-Angebot „Fantasiereisen“ ist dadurch entstanden. Hier können die Kinder in Ruhe eine Geschichte hören, träumen und in Gedanken verreisen. Zu diesen Gedanken und Träumen malen die Kinder gerne Bilder. Manchmal passiert es auch, dass ein Kind einschläft ...

In Kooperation mit der Musikschule der Stadt Bonn bieten wir einen Chor an, der zu den verschiedenen Schulereignissen einen musikalischen Beitrag leistet.

Das Jugendzentrum bietet besonders im Bereich des „Kreativen Gestaltens“ eine Vielzahl von Angeboten für die Kinder der verschiedenen Altersgruppen an. Dazu gehören zum Beispiel Töpfern und Textiles Gestalten. Diese Angebote werden besonders von den Mädchen gerne angenommen.

Im Bereich „Experimentieren, Wissen und Forschen“ kooperieren wir mit verschiedenen Partnern. Wir arbeiten zum Beispiel schon im zweiten Jahr mit dem Stadtmuseum zusammen, was den Kindern einen Einblick in ihre Stadt zu den verschiedenen Zeiten ermöglicht. So lernen die Kinder das Leben der Römer, der Menschen im Mittelalter oder zur Zeit der Kurfürsten kennen. Mit dem Thema „Bonn als Bundeshauptstadt“ werden sie sich auch beschäftigen. Bei dieser AG wechseln Angebote in der Schule und dem Museum oder der Stadt ab.

Die langjährige Kooperation mit den verschiedenen AG-Partnern hat sich bisher sehr bewährt. Einerseits bestätigt die Nachfrage der Kinder dies, andererseits auch die Reaktionen der AG-Anbieter. So konnten wir gemeinsam schon das ein oder andere Talent entdecken.

Wir bedanken uns auf diesem Weg dafür und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!

Das Team der KettelerSchule

“ Kultur macht unser Leben  
lebenswert. Sie bewegt und  
verbindet die Menschen.  
Deshalb ist ihre Förderung  
so wichtig. ”

*Ilona Schmiel, Intendantin  
des Beethovenfestes Bonn*

## Unser Engagement für Kultur. Gut für Köln und Bonn.



Ilona Schmiel engagiert sich auf vielfältige Weise für die Kultur. Um auch die Jugend für klassische Musik zu begeistern, hat sie beispielsweise das junge Beethovenfest oder Kinderkonzerte ins Leben gerufen. Auch wir von der Sparkasse KölnBonn sind überzeugt, dass ein breites kulturelles Angebot wichtig für die Menschen in Köln und Bonn ist. Denn Kunst und Kultur stifteten Identität und bereichern unser Leben. Um sie lebendig zu halten, engagiert sich die Sparkasse KölnBonn als einer der größten regionalen Förderer der Kunst- und Kulturszene. Ob Beethovenfest oder Dellbrücker Jazzmeile, wir helfen Kunst und Kultur mit Leben zu füllen. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

# **Chor der Apostelkirchengemeinde**

Der Chor der Apostelkirchengemeinde probt montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Lievelingsweg 162a. Zur Zeit proben wir die Matthäus-Passion von J. S. Bach für Aufführungen im Frühjahr in der Apostel- und in der Schlosskirche.

Neue Chormitglieder sind willkommen.

Weitere Informationen: Miguel Prestia, Tel: 9 65 08 79

## **Sonntag, 3. April 2011, 10.30 Uhr in der Apostelkirche**

### **Aufführung von Teilen der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach im Gottesdienst**

Chor der Apostelkirchengemeinde Bonn,

Kantorei und Orchester der Schlosskirche

Leitung: Miguel Prestia

## **Palmsonntag, 17. April 2011, 17.00 Uhr und Karfreitag, 22. April 2011, 17.00 Uhr, in der Schlosskirche**

### **Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244**

Elena Harsányi und Andreas Graff, Sopran;  
Cordula Hörsch und Nicola Oberlinger Alt;  
Thomas Klose und Marco Agostini, Tenor;  
Hartmut Nasdala und Norbert Keßler, Bass;  
Chor der Apostelkirchengemeinde Bonn,  
Kantorei und Orchester der Schlosskirche  
Leitung: Miguel Prestia



Unfallbedingter  
Krankenhausaufenthalt?  
Chirurz, Zahnarztzusumme und Erlass  
der Zuzahlung schon ab 4,90 Euro im Monat!

## Sie müssen nach einem Unfall ins Krankenhaus?

Sichern Sie sich doppelt ab – mit der DEVK-Unfall-/Krankenversicherung

DEVK Versicherungen

**Hans Peter Jacob**

Pfarrer-Schneider-Str. 3

53121 Bonn

Telefon: 0228 662833

HP.Jacob@ad.devk.de

**DEVK. Persönlich, preiswert, nah.**

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN



## Einladung zum Gottesdienst für die Kleinen

*Kirche  
für  
Kinder*



Für alle Kinder von 0 - 4 Jahren und ihre Freunde, Geschwister, Eltern, Omas und Opas

30 Minuten Gottesdienst und danach gibt es Kaffee und Saft und eine Bastel- oder Spielaktion in der Kirche

**Samstag, 19. März und 7. Mai 2011  
um 15.30 Uhr**





**Hein Garten** – ein Ort,  
an dem ich den Sommer rund  
um die Uhr genieße.



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Gartengestaltung  
**Heinz Klein**

GA-LA-BAU-Meister

Herseler Str. 30-32  
53332 Bornheim-Roisdorf  
Tel.: 0 22 22 / 6 05 68  
Fax: 0 22 22 / 6 36 92  
[Gala-Bau-Klein@t-online.de](mailto:Gala-Bau-Klein@t-online.de)  
[www.Gartengestaltung-Klein.de](http://www.Gartengestaltung-Klein.de)



## Gemeinschaftserlebnis Familie

# FAMILIE und... Feierabend

**Freitag, 15. April 2011, 16.30 -18.30 Uhr**

**Herzliche Einladung an alle Familien:**

### **Palmzweigschmuck**

Wir möchten gerne zusammen mit Ihnen und Euch nach dem Kindergottesdienst gemütlich gemeinsam die Woche ausklingen lassen und in die Ferien starten.

D.h. die Kinder kommen um 15:00 Uhr zum Kindergottesdienst.

Nach dem Kindergottesdienst, um 16:30 Uhr sind Sie als Eltern - gerne auch mit Geschwistern, Großeltern und Freunden - eingeladen dazu zu kommen. Wir wollen mit Palmzweigen Stäbe verzieren, miteinander klönen und essen. Den Tag beschließen wir dann in gemeinsamer Runde mit Liedern und einem Abendsegen!



Bitte etwas zu Essen für das bunte Büfett mitbringen!  
(Für Getränke sorgen wir!)

Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel.: 66 65 31 oder beim Kindergottesdienst)

---

## Massagepraxis und Fußpflege



### Christian Kopeinig

Römerweg 30 • 53121 Bonn (Dransdorf)  
Telefon (02 28) 66 11 22

---

**Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen**  
**Ihr Elektromeister in Ihrer Nähe!**

- Beratung und Planung
- Installation und Reparatur Ihrer elektrischen Anlagen
- Beleuchtungsanlagen und Garagentorantriebe
  - Klingel-, Sprech- und TV-Anlagen
  - EDV-Vernetzung und Blitzschutz

**Rufen Sie uns an!**

**MW Elektrotechnik**

Marco Witt  
Alfterer Straße 87/89, 53121 Bonn  
Telefon 02 28 / 767 37 73  
Telefax 02 28 / 767 37 70  
Mobil 01 77 / 887 66 13



# Taufe ist ein Gottesgeschenk - das Jahr der Taufe 2011

Die Taufe ist ein Gottesgeschenk. Sie zeigt den unendlichen Wert, den jeder Mensch vor Gott hat. Das ist der schönste Grund für das Jahr der Taufe: sich zu freuen und zu danken für dieses Gottesgeschenk. Dies wollen wir in unserer Gemeinde auch tun: uns an unsere Taufe erinnern und uns darüber freuen, dass wir getauft sind!



Wir wollen auch andere einladen: Eltern, ihr Kinder taufen zu lassen; Konfirmierte, eine Patenschaft zu übernehmen; Jugendliche und Erwachsene, über die eigene Taufe nach zu denken.

Dazu gibt es einige Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

- Anfang Februar Kindergottesdienstfreizeit:  
Glaube ganz praktisch – Taufe und Abendmahl
- 05.04.2011 Ostermontagsfrühstücksgottesdienst:  
**Wir feiern ein Tauffest!**
- 16.09.2011 Tauferinnerungsfeier im Kindergottesdienst:  
**Ich bin wertvoll!**
- Im Oktober: zwei Abende rund um die Taufe
- 25.-28.10.2011 Kinderbibeltage:  
**Wie schön, dass du geboren bist**



# **Kindergottesdienst**

**Jeden Freitag  
von 15.00-16.30 Uhr**

*Kirche  
für  
Kinder*



KiGo ist lecker



KiGo ist bunt



KiGo ist Gemeinschaft



**Komm` vorbei und mach` mit!  
Auskünfte bei Hilke Hepke-Hentschel  
(Tel.: über das Pfarrbüro 66 65 31)**

# Offener Seniorennachmittag in der Apostelkirchengemeinde

Jeden 1. Donnerstag im Monat finden im Gemeindezentrum der Apostelkirchengemeinde die offenen Seniorennachmitten statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Verschiedene Aktivitäten werden gemeinsam mit feinen Leckereien präsentiert und versprechen schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Sie sind herzlich eingeladen zu den folgenden Veranstaltungen:



7. April 2011  
Österliche Blumensteckkunst  
*Kuchen zu Kaffee und Tee*



5. Mai 2011  
Besuch in Sierra Leone  
Vortrag von Henrich Fenner  
*Waffeln mit Obst.*



9. Juni 2011  
Wir falten gemeinsam Servietten  
*Es wird Herzhaftes serviert.*



7. Juli 2011  
Spaziergang im botanischen Garten  
*Anschließend Kaffeetafel*

**Es freut sich auf Sie, das Team der Seniorennachmitten.  
Infos erteilt Hannelore Kehe: Tel.: 0228 – 66 03 22**

## 8. Dransdorfer Familientag (Sport- und Spielefest)

### EINLADUNG

## 8. Dransdorfer Familientag

**Samstag, 4. Juni 2011, ab 13 h  
Kettelerplatz, Dransdorf**

- **Spiele und Mitmachmöglichkeiten „satt“**
- **Bühnenprogramm**
- **Präsentation von Dransdorfer Betrieben und Vereinen**
- **Beratung und Information**
- **Essen und Trinken**

**Veranstalter: Wilfried Klein und SPD**



**[www.wilfried-klein.de](http://www.wilfried-klein.de)**

# **Ostern für Kinder und Familien**

## **Osternacht für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren**

**Samstag, 23. April – Sonntag, 24. April 2011**

Treffpunkt: Samstag, 19:00 Uhr zum Abendessen

Wir wollen miteinander essen, Ostereier färben und Osterbrot backen, dann in die Kirche gehen und über den letzten Weg von Jesus nachdenken, die Dunkelheit und Stille erleben, singen und beten.

Wir übernachten im Jugendheim und begrüßen den Ostermorgen im Garten. Nach einem bunten Osterfrühstück verabschieden wir uns.

Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel.: 66 65 31 oder beim Kindergottesdienst)

## **Tauffest am Ostermontag Ostermontag, 25. April 2011 um 10.30 Uhr**



**Familiengottesdienst mit Frühstück  
(anschließend Ostereisuche)**

---

# **Bestattungshaus BLESGEN**

## **Seit über 75 Jahren Ihr Partner im Trauerfall**

Beratung in allen Bestattungsfragen

- Abrechnung mit diversen Versicherungen
- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- Friedwald Naturbestattungen
- Seebestattungen – Überführungen
- Traueranzeigen werden im Haus gedruckt
- kostenlose Vorsorgeberatung

**53121 Bonn-Dransdorf, Bunsenstraße 18 (Einfahrt)**  
Telefon 0228/6631 86 - Fax 0228/6621 55

---



**SIEBERZ**  
BEDACHUNGEN

**MEISTERBETRIEB**  
**Isolierungen**  
**Bauklempnerei**  
**Dacheindeckung**  
**Flachdachsanierung**

**Messdorfer Str. 43**  
**53121 Bonn**

**Fon 0228 - 66 41 79**  
**Fax 0228 - 76 85 40**

---

# Jazz & Gospelchor Swinging Rainbow



Das vergangene Jahr 2010 stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums des Chores. Abschluss und Höhepunkt bildete das Konzert im November in der Apostelkirche. Zusammen mit dem befreundeten Gospelchor „Swinging Chariot“ präsentierten die insgesamt 60 Sängerinnen und Sänger unter dem Motto „Joyful, joful!“ ein Programm, das einen Querschnitt durch das Repertoire der vergangenen zehn Jahre und die stilistische Vielfalt der Gospelmusik bot. Das Publikum in der vollbesetzten Apostelkirche ließ sich mitreißen und war begeistert von so viel Dynamik und Freude.

In diesem Jahr wird der Chor wieder bei der Konfirmation am 22. Mai 2011 und beim Gemeindefest der Apostelkirchengemeinde am 3. Juli 2011 mitwirken.

Für den Herbst ist eine Chorfahrt nach Belgien/Flandern geplant. Zur Zeit erarbeitet der Chor einige neue Stücke. Dies ist ein guter Zeitpunkt um neu einzusteigen. Vor allem bei den Männerstimmen suchen wir noch Verstärkung. Im Blick auf die Planung der Chorfahrt ist eine schnelle Rückmeldung nötig.

Interessenten melden sich bitte bei unserer Chorleiterin Liane Pleuser, Tel. 9 66 38 66, [info@lianepleuser.de](mailto:info@lianepleuser.de)  
oder bei Heleen Trouw, Tel. 66 21 24.

Die Chorproben finden dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Apostelkirchengemeinde, Lievelingsweg 162a, statt.

# Scholz

VERMIETUNGEN



Seit über 20 Jahren  
Ihre 1. Wahl für Ihre Veranstaltung!

- GESCHIRR, BESTECK & GLÄSER
- HÜPFBURGEN
- IMBISSWAGEN
- PAVILLONS & ZELTE
- BULL-RIDING
- BÜHnen

- KARUSSELL
- LICHT & TON
- TOILETTENWAGEN
- POPCORN & ZUCKERWATTE
- KÜNSTLER
- UND VIELES MEHR!

1000 ATTRAKTIONEN  
FÜR IHRE VERANSTALTUNG!



[WWW.SCHOLZ-VERMIETUNGEN.DE](http://WWW.SCHOLZ-VERMIETUNGEN.DE)

Tel.: 0228/4226690 E-Mail: [info@scholz-vermietungen.de](mailto:info@scholz-vermietungen.de)

EINLADUNG zum  
**traditionellen Mai-Ansingen**  
**&**  
**großen Mai-Feuer**  
**am 30. April 2011**  
**ab 19:00 Uhr**  
auf dem Dorfplatz

Männergesangverein  
„Frohsinn“  
Bonn-Dransdorf 1921

**&**

Feuerwehr Bonn  
Löscheinheit Dransdorf  
111 Jahre

Aufstellen des Maibaums -  
anschließend fröhlicher Maiball  
**mit DJ Eich**  
in der Mehrzweckhalle

**EINTRITT frei !**

# **Die Kindertagesstätte St. Antonius (Siemensstr. 257) sagt „Danke“ Dransdorf Alaaf , Alaaf, Alaaf !**

Auch in diesem Jahr besuchte uns an Weiberfastnacht das Kinderprinzenpaar der Großen Dransdorfer Karnevalsgesellschaft (GDKG) in der Kindertagesstätte St. Antonius. Kinderprinz Maurice Schmitz und Kinderprinzessin Julia Rings zogen mit ihrem Gefolge in die KiTa ein, sehr zur Freude von Groß und Klein. Sie brachten uns zum Staunen und zum Lachen, auch tänzerisch hatten sie etwas drauf. Kamelle gab es noch dazu, so wurde der Vormittag ein voller Erfolg.



## **Tatü-Tata, die Feuerwehr war in der Kita da!**

War das eine große Begeisterung, als am 17.9.2010 ein Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Dransdorf auf unseren Kindertagesstätten-spielplatz fuhr. Mit Geduld und Ausdauer erklärte Herr Weinstock die Ausstattung des Löschfahrzeugs und beantwortete die vielen Fragen der Kinder. Die Freude war riesengross, als sie auch im Fahrzeug Platz nehmen durften und einmal einen Feuerwehrhut aufsetzen konnten. Jeder wollte einmal Feuerwehrmann/- frau sein.

Diese Aktion fand so großen Anklang, dass wir dies mit Sachbüchern, Liedern etc. weiter thematisch aufgriffen. Noch heute spielen die

Kinder gerne Feuerwehrmann und bauen mit Legos, Bausteinen und Feuerwehrautos Situationen nach oder verkleiden sich als Feuerwehrmann in der Rollenspielecke.

Nochmals ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Dransdorf und an Herrn Weinstock , die dies ermöglicht haben.



**Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses



## ***Die Dransdorfer Vereine informieren***

### **Tag der offenen Tür am 17. April 2011 beim Tennisverein**

Der Tag der offenen Tür soll auch in diesem Jahr der Nachbarschaft im Roisdorfer Weg, der Dransdorfer Bevölkerung insgesamt und den am Tennissport interessierten Menschen allen Alters über die Ortsgrenzen hinaus Gelegenheit geben, den Tennisverein Grün-Weiß Dransdorf e.V. und den dazu gehörenden ganz im Grünen gelegenen Tennisplatz“

Hans Günther Merk“ kennen zu lernen. Das gilt besonders für junge Familien, die eine kind – und jugendgerechte sportliche Betätigung und Betreuung suchen.

Angesprochen sind weiter die in Dransdorf und Umgebung ansässigen Unternehmen und Geschäfte, die Interesse an einem für die Infrastruktur dieser Region wichtigen Sportangebot und an einer Zusammenarbeit mit einem 400 Mitglieder starken Verein haben. Eine ganze Reihe davon zählt bereits zu den Sponsoren des Vereins.

Wichtige Partner des Vereins sind auch die Stadt Bonn und die örtlichen Vertreter in den städtischen Gremien und politischen Parteien. Sie alle sind eingeladen, den

**Tag der offenen Tür am 17. April 2011**

**von 11,00 bis 14,00 Uhr**

auf der Tennisanlage in Bonn-Dransdorf, Roisdorfer Weg 4,

mit zu erleben. Das Programm sieht vor:

- Begrüßung der Gäste durch den Vereinsvorsitzenden
- Informationsgespräche bei einem kleinen Sektempfang
- Besichtigung der Tennisanlage und der Tennishalle
- Vorführung eines Tennisspiels durch fortgeschrittene Jugendliche
- Probespiele der Gäste mit unseren Trainern.

Der Vorstand



# **Termine des Tennisvereins Grün-Weiß Dransdorf e.V.**

- 17.04.2011** Tag der offenen Tür
- 01.05. bis** Meisterschaftsspiele mit 20
- 15.07.2011** Mannschaften an allen Wochenenden
- 13.06.2011** Teamcup ( 1 Herren- und Dameneinzel + Mixmannschaft); bei großer Nachfrage Pfingstsonntag und –Montag
- 26.06.2011** Fronleichnam : Turnier A gegen B ( für alle Leistungsklassen)
- 25.07. bis** Sommerferien:
- 06.09.2011** Durchführung der Clubmeisterschaften Einzel Doppel Mixed
- 11.09.2011** Familienturnier für alle Altersklassen mit Handicap
- 25.09.2011** Saisonabschluss und Siegerehrung der Clubmeister
- 08.01.2012** Neujahrsempfang

## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses

## **Gelungene Session 2011. Strahlendes Wetter beim Jubiläumszug, Tausende Menschen in Dransdorf – Wir sind sehr zufrieden**

von Ute Dietershagen – Pressesprecherin der GDKG

Eine lange Session wurde am 8. März 2011 mit dem traditionellen Federnrufen im Vereinslokal „Lambertus–Stube“ beendet.

Die Tollitätenpaare Maurice I. und Julia I. sowie Gustav I. und Bianca I. haben den Frohsinn und die gute Laune in die Säle, Zelte, aber auch in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen gebracht. Sie haben die GDKG würdig und gut vertreten und präsentiert.



Der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem Kindererlebniskarneval fand zum ersten Mal im Festzelt auf dem Kettelerplatz statt. Wir hatten monatelang gemeinsam mit Pastor Bartsch ein Konzept geplant, neue Strukturen geschaffen und waren nun gespannt, wie das Ganze ankam.

Wir waren überwältigt von dem Erfolg. Nicht nur die Dransdorfer Kinder waren gekommen; nein, auch viele Kinder, Jugendliche und auch Ihre Eltern und Großeltern aus anderen Stadtteilen fanden den Weg nach Dransdorf und feierten mit uns zusammen. Die Kreativstände waren der Renner, es wurde gebastelt, geschminkt und vor allem hatten alle ihren Spaß. So sollte es sein, und so wird es dann auch am (voraussichtlich) 22. Januar 2012 wieder sein. Wir laden dann zum



2. ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Kindererlebniskarneval ins Festzelt ein – der Eintritt ist wieder FREI!

Die Frühschoppen waren mit tollen Programmen bestückt – das Zelt in seinem rot-weißen Glanz erstrahlte, die Tische waren voll besetzt, der Stehplatzbereich proppenvoll – viel besser konnte es nicht sein.

**Danke an Alle, die dabei waren –  
merkt Euch schon mal die Termine für 2012:**

**Frühschoppen am 05. Februar 2012**

**Frühschoppen am 12. Februar 2012**

Die Weibersause am 03.03.2011 war leider nicht ganz ausverkauft, dafür aber wieder stimmungsvoll. Nächstes Jahr feiert unser Damenkomitee am 16.02.2012 in der „Lambertus-Stube“. Sichert Euch rechtzeitig die Karten – es lohnt sich.

Der Jubiläumszug am 05. März 2011 unter dem Motto „Add 40 Johr mir Drönsdorfer jonn – zum schönste Vierdelszoch von Bonn“ lies keine Wünsche offen. Dank der großartigen Arbeit des Zugleiters Thomas Nipkow, seinem Team sowie der Unterstützung durch unseren Ehrenpräsidenten und Schirmherrn Werner Knauf, lief der 40. Zug durch unser Dorf, der alle Erwartungen übertraf. Das Wetter tat sein Übriges, et Sönn sche hät jesching, die Zugteilnehmer waren glücklich, die Zuschauer begeistert. Zehntausende von Menschen säumten die Straßen, anschließend ging es ins Zelt zur Kamelle-Party oder in eine der Dransdorfer Gaststätten. Gefeiert wurde überall bis in den frühen Sonntagmorgen – so ganz nach Dransdorfer Art.



---

Café • Restaurant

# Lambertus-Stube



Direkt an der neuen Parkanlage Am Kettelerplatz

Bonn-Dransdorf • Lambertusweg 1  
Telefon 66 32 61 • Montag Ruhetag

## Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!

- Wir bieten in gemütlicher Atmosphäre ein reichhaltiges Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- Gesellschaftsräume für 25-100 Personen
- 1 Bundeskegelbahn
- Parkplätze vor dem Haus
- Gartenwirtschaft
- GDKG-Vereinslokal

**Auf Ihren Besuch freuen sich  
Uli und Axel Wagner**

Im Ausschank: **König-Pilsener + Gaffel-Kölsch**

---

Die GDKG bedankt sich bei Allen, die mit uns gefeiert haben, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützten.

Wir schauen jetzt nach vorne, denn das nächste Jubiläum steht vor der Tür: Am 10. Mai 1972 wurde die GDKG gegründet. Es gibt also wieder was zu feiern, 2012...packen wir's an!

## **Dransdorfer Bote**

Mitteilungen des Ortsausschusses

# **„Erheiterung, Liebe und Einigkeit unter den Kameraden“**

## **Zur Geschichte des Junggesellenvereins „Eintracht“ in Dransdorf (Teil 1)**

Schon einmal wurde der Junggesellenverein „Eintracht“ im Dransdorfer Boten erwähnt (siehe Heft 54, März 2008, S. 42-44). Anlass war die Übergabe und Aufhängung zweier Traditionsfahnen dieses Vereins am 15. November 2007 in Dransdorfs ältester noch bestehenden Gaststätte „Zur Post“. Wie dort im kleinen Kreis von dem Frisörmeister Hubert Schüller (jetzigem Präsidenten des MGV „Frohsinn“) mitgeteilt wurde, war er bei der Haushaltsauflösung seines im September 1998 verstorbenen Onkels Kaspar Schüller auf die beiden Fahnen gestoßen. „Kasper“, wie er allgemein in Dransdorf genannt wurde, hatte es in früheren Jahren zur Meisterschaft im Fahnenenschwingen gebracht, weshalb wohl auch die beiden Fahnen in seinen Besitz gelangt waren. Die seinerzeit von Hubert Schüller in Obhut genommenen Fahnen aus den Jahren 1946 und 1947 fristeten jedoch noch weiterhin ein Dasein im Verborgenen, bevor für Aufbewahrung und Präsentation die oben genannte Lösung gefunden wurde. Außer Hubert Schüller als Bewahrer und Leihgeber der Fahnen sowie Jochem Weinstock sen., der im Vereinsraum seiner Gaststätte mit der anschaulich gelungenen Aufhängung den Zugang für die interessierte Öffentlichkeit ermöglicht hat, muss ganz besonders dem Bonner Stadtverordneten Wilfried Klein gedankt werden, der in Wertschätzung der Geschichte seines Heimatortes Dransdorf die Anfertigung und Finanzierung der erforderlichen Schaukästen für die Fahnen übernommen hat.

Da die beiden Fahnen außer den Jahren 1946 und 1947 auch das Jahr 1890 als Gründungsjahr zeigen, kam mir der Gedanke, etwas über die Anfänge des Junggesellenvereins in Erfahrung zu bringen. Mein Weg führte ins Stadtarchiv Bonn, wo ich in dem umfangreichen Bestand alter Vereinsakten bald fündig wurde. Manch einer wird sich fragen: Wie kommen Vereinsakten in das städtische Archiv? Die Antwort lautet, dass früher die Bonner Polizeiverwaltung dem Oberbürgermeister unterstand. Neben allgemeiner Sicherheits- und Kriminalpolizei übernahmen auf Lokalebene die entsprechenden Abteilungen der Ordnungs-, Sicherheits- und Sittenpolizei die Hauptbereiche polizeilicher Aufgaben. Dazu gehörte auch die Vereinspolizei, deren Aufsicht sich auf alle öffentlichen Aktivitäten eines Vereins erstreckte. So kommt es, dass ältere Vereinsakten, die oftmals Statuten, Namen des Vorstands sowie Mitgliederverzeichnisse enthalten und darüber hinaus kulturelle, soziale, politische und wirtschaftliche Zustände widerspiegeln, als ergänzende Dokumentation der Stadt- und Ortsgeschichte im Archiv aufbewahrt werden.

Unter den Geselligkeits-Vereinen nehmen die Junggesellenvereine im dörflichen Leben wegen ihrer integrierenden Funktion eine besondere Stellung ein. Die Gründung erfolgte vielfach in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts mit Neugründungen bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges (Messdorf/Lessenich 1876, Endenich 1877, Dransdorf 1890, Grau-Rheindorf 1894, Endenich, Dottendorf, Kessenich, Poppelsdorf 1904 (Eingemeindung), Lessenich 1905, Duisdorf 1906). Dabei werden meist schon im Namen Zweck und Ziel dieser Vereinigungen genannt, z. B. Einigkeit, Eintracht, Freundschaftsbund, Frohsinn, Heiterkeit, Gemütlichkeit u. a.

Das Aktenheft über den Dransdorfer Junggesellenverein „Eintracht“ umfasst nur etwa 50 Blätter, beginnt 1890 und endet 1922. Auf den ersten drei Seiten sind in alter deutscher Schrift – wie auch fast die ganze Akte – in 15 Paragraphen die Statuten des Vereins festgelegt und mit der Ortsangabe Dransdorf und Datum vom 15. Oktober 1890 unterschrieben. Daher also das Jahr 1890 auf den beiden oben erwähnten Fahnen aus den Jahren 1946 und 1947. Ich greife nachfolgend einige für den damaligen Verein charakteristische Punkte heraus. So wird im Paragraph 1 als Zweck des Vereins genannt, „Verschönerung und Erheiterung des geselligen Lebens und Liebe und Einigkeit unter den Kameraden zu fördern und zu erhalten.“ Der Paragraph 2 lautet: „Mitglied des Vereins kann jede unverheirathete Person männlichen Geschlechts werden, welche dem Verein eine sittliche moralische

Lebensweise verbürgt und das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt hat.“ In den nachfolgenden Paragraphen wird geschrieben über die Zusammensetzung des Vorstands (: Präsident, stellvertretender Präsident, Kassierer, Schriftführer und Beisitzender), dessen Wahl für die Dauer eines Jahres und Möglichkeit der Wiederwahl, die Zusammenkunft der Mitglieder am letzten Samstag eines Monats abends um 9 Uhr, ein Eintrittsgeld von 1,50 Mark bei Aufnahme in den Verein, den monatlichen Beitrag von 30 Pfennig zur Deckung der Vereinskosten und Strafgeld von 20 Pfennig bei unentschuldigtem Fehlen. Das eingenommene Geld wird lt. Paragraph 10 verwendet „a) zur Bestreitung der Unkosten bei abgehaltener Tanzmusik, b) zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder während ihrer Dienstzeit.“ Unter Dienstzeit dürfen wir den zweijährigen aktiven Dienst beim Heer verstehen, der damals gemäß allgemeiner Wehrpflicht mit Vollendung des 20. Lebensjahres begann. „Wer durch sein Betragen seine eigene sowie die Ehre des Vereins gefährdet“, konnte mit Verlust jeglicher Ansprüche an den Verein und die Kasse ausgeschlossen werden. Der Paragraph 13 lautet: „Stirbt ein Mitglied, so sind die Vereinsmitglieder verpflichtet, dem Begräbnisse beizuwohnen.“ Schließlich heißt es im folgenden Paragraph 14, dass zum Fortbestehen des Vereins außer dem Vorstand noch vier weitere Mitglieder erforderlich seien und im Falle einer Auflösung des Vereins das vorhandene Vermögen der Dransdorfer bzw. Bonner Armenverwaltung zufließen solle. Im abschließenden Paragraphen 15 wird bestimmt, dass Satzungsänderungen mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden können.

Werfen wir nun einen Blick auf Vorstand und Mitglieder des neu gegründeten Junggesellenvereins „Eintracht“. Den Vorstand bildeten Peter Düren (Präsident), Johann Näckel (Vizepräsident), Lorenz Clasen (Kassierer), Cassius Fey (Schriftführer) und Joseph Richartz (Beisitzender). Es folgen die Namen von 22 Mitgliedern, die als Gründungsmitglieder hier in der Reihenfolge der Vorlage ebenfalls genannt werden sollen: Matthias Berg, Bertram Fey, Heinrich Kniffler, Max Weber, Bernhard Reinold, Heinrich Euler, Joseph Lohmüller, Heinrich Krämer, Georg Düren, Johann Salm, Anton Kümpel, Matthias Zurheiden, Joseph Wisskirchen, Kaspar Reuter, Joseph Köndgen, Anton Düx, Joseph Kniffler, Joseph Reinold, Heinrich Flohe, Peter Kümpel, Johann Zurheiden, Johann Lohmüller. Sortiert man sämtliche Familiennamen alphabetisch, wird man überrascht feststellen, dass sieben Namen doppelt vorkommen. Das lässt auf verwandtschaftliche und sogar familiäre Zusammengehörigkeit schließen. Vielleicht wird auch

der eine oder andere Leser einen Namen aus seiner Vorfahrenfolge entdecken.

Aus diesem Grunde gebe ich auch die Namen eines etliche Jahre später angelegten Mitgliederverzeichnisses wieder. Dieses ist allerdings undatiert und wurde vermutlich 1897 niedergeschrieben. Von den ehemals 27 Gründungsmitgliedern waren noch 8 Mitglieder vertreten, denen sich 13 neue Junggesellen angeschlossen hatten. Der ständige Wechsel im Mitgliederbestand ist nicht verwunderlich, sondern damit zu erklären, dass mit der Heirat oder mit dem Wegzug von Dransdorf die Mitgliedschaft im Junggesellenverein beendet war. Um 1897 bestand der Vorstand aus den Gründungsmitgliedern Bernhard Reinold (Präsident), Joseph Kondgen (Vizepräsident), Johann Lohmüller (Schriftführer) und Joseph Reinold (Kassierer). Mitglieder waren gemäß Vorlage Matthias Zurheiden, Heinrich Clasen, Johann Zurheiden, Joseph Wisskirchen, Heinrich Flohe, Peter Reinold, Peter Rieck, Heinrich Lohmüller, Ferdinand Weber, Johann Frohn, Peter Güss, Heinrich Clasen, Peter Lohmüller, Joseph Euler, Matthias Ringhausen, Peter Frechen und Matthias Wisskirchen. Auch hier wieder sehr auffällig die mehrfache Namensgleichheit. So werden z. B. die Familiennamen Lohmüller und Reinold dreimal und drei weitere zweimal aufgeführt, nämlich Clasen, Wisskirchen und Zurheiden.

Natürlich wüsste man gern etwas mehr über die Dransdorfer Junggesellen: Wie alt waren im Durchschnitt die Mitglieder, wie waren die familiären Zusammenhänge und wie sah das berufliche Umfeld aus? Zur Beantwortung dieser Fragen konnte ich auf die alte verfilmte Bonner Einwohnermeldekartei der Stadt Bonn vom Jahr 1880 bis 1918 zurückgreifen.

In dem Verzeichnis der 27 Gründungsmitglieder von 1890 sind die Jahrgänge 1862 bis 1870 vertreten, also Männer im Alter von 28 bis 20 Jahren. Dabei sind die Geburtsjahrgänge 1865 (25 Jahre) mit sechs und 1869 (21 Jahre) mit sieben Mitgliedern nachweisbar. Die Jahrgänge 1866 (24 Jahre) viermal und 1890 (also das Mindestalter von 20 Jahren) wurden dreimal festgestellt, was zusammen mit den übrigen Geburtsjahrgängen einen Altersdurchschnitt von 22 Jahren und 11 ½ Monaten ergibt. In dem zweiten undatierten Verzeichnis sind trotz der geringeren Mitgliederzahl von 21 Junggesellen die Geburtsjahrgänge stark vereinzelt. Von 1865 bis 1877 ist außer 1866 jedes Jahr vertreten. Nur den Jahrgängen 1869, 1874, 1876 und 1877 gehören jeweils drei Mitglieder an. Das Jahr 1877 als jüngster Jahrgang wurde übrigens der

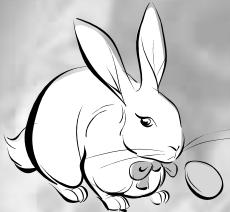
Datierung des Verzeichnisses aufs Jahr 1897 zugrundegelegt, indem das Mindesteintrittsalter von 20 Jahren zugerechnet wurde. Demnach waren die Junggesellen zwischen 32 und 20 Jahre alt, das Durchschnittsalter betrug 24 Jahre und ca. 8 Monate.

Das zwei- und dreifache Vorkommen von einzelnen Familiennamen erklärt sich dadurch, dass im Gründungsjahr 1890 sechs Brüderpaare dem Verein angehörten. Auch im Verzeichnis von 1897 ist diese Besonderheit zu beobachten, wobei durch Nachrücken jüngerer Jahrgänge sogar zweimal drei Brüder gleichzeitig dem Verein angehörten.

Schwieriger hingegen gestaltet sich die berufliche Zuordnung der Junggesellen und ist zeitlich nicht immer eindeutig zu bestimmen. Das gilt besonders dann, wenn auf der Meldekarte im Laufe der Jahre mehrere Tätigkeiten eingetragen wurden. So finden wir z. B. Tagelöhner und Bahnarbeiter oder Knecht und Postbote als Berufsangaben für jeweils eine Person. In dem von Landwirtschaft geprägten Ort Dransdorf bilden – wie nicht anders zu erwarten – die „Ackerer“ (Bauern mit landwirtschaftlichen Nutzflächen) die Hauptgruppe unter den Berufen. In dem Mitgliederverzeichnis von 1890 waren von den 27 Junggesellen 9 Ackerer, also ein Drittel, 7 Bahnarbeiter, 5 Tagelöhner, 4 Fabrikarbeiter, 1 Handwerker und 1 Postbote. In der Liste von 1897 konnten 18 Berufsangaben ermittelt werden. Nach 6 Tagelöhnern (= ein Drittel) folgen je 4 Ackerer und Bahnarbeiter, 2 Handwerker, 1 Fabrikarbeiter und 1 Postbote. Dass prozentual Ackerer und Bahnarbeiter gleichzogen, mag damit zusammenhängen, dass 1897 die erste Teilstrecke der Vorgebirgsbahn von Bonn bis Brühl eröffnet wurde. Seit dieser Zeit wurde Dransdorf zum Hauptbetriebshof mit Reparaturwerkstatt. Die wenigen Daten lassen indes noch keine gültigen Aussagen zur demografischen Entwicklung Dransdorfs zu.

Was jedoch hat der Jungegesellenverein nach seiner Gründung 1890 in der Folgezeit unternommen? Wie wurde das in der Überschrift formulierte Motto des Vereins umgesetzt bzw. was, wie und wo wurde gefeiert? Die Aktivitäten im Jahresablauf und im Lauf der Jahre in Dransdorf sollen im nächsten „Dransdorfer Boten“ als Teil 2 dargestellt werden unter dem Titel „Die Lustbarkeit hat ordnungsmäßig stattgefunden“.

Dieter F. Körschner  
[Dransdorf, September 2010]



**Der Ortsausschuß  
Bonn-Dransdorf e.V.  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
ein Frohes Osterfest**

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:**

Im Dransdorfer Boten, der seit August 1977 herausgegeben wird, erscheinen zweimal im Jahr Mitteilungen des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf e.V. und der angeschlossenen Vereine und Institutionen.

Die Auflage beträgt 2.000 Exemplare und wird kostenlos an alle Haushalte in Bonn-Dransdorf verteilt.

**Die 61. Ausgabe des „Dransdorfer Boten“  
erscheint im Oktober 2011.**

Alle Vereine, Institutionen und Dransdorfer Bürger können dem Ortsausschuss hierzu gerne interessante Beiträge - in Text und evtl. auch mit Bild – zuschicken (vorzugsweise per E-Mail an „manfred.lehmann@ortsausschuss-dransdorf.de“), die dann im Dransdorfer Boten veröffentlicht werden können.

**Redaktionsschluss ist der 23.09.2011**

**Der Ortsausschuss hofft auf eine weiterhin rege Beteiligung!!!**



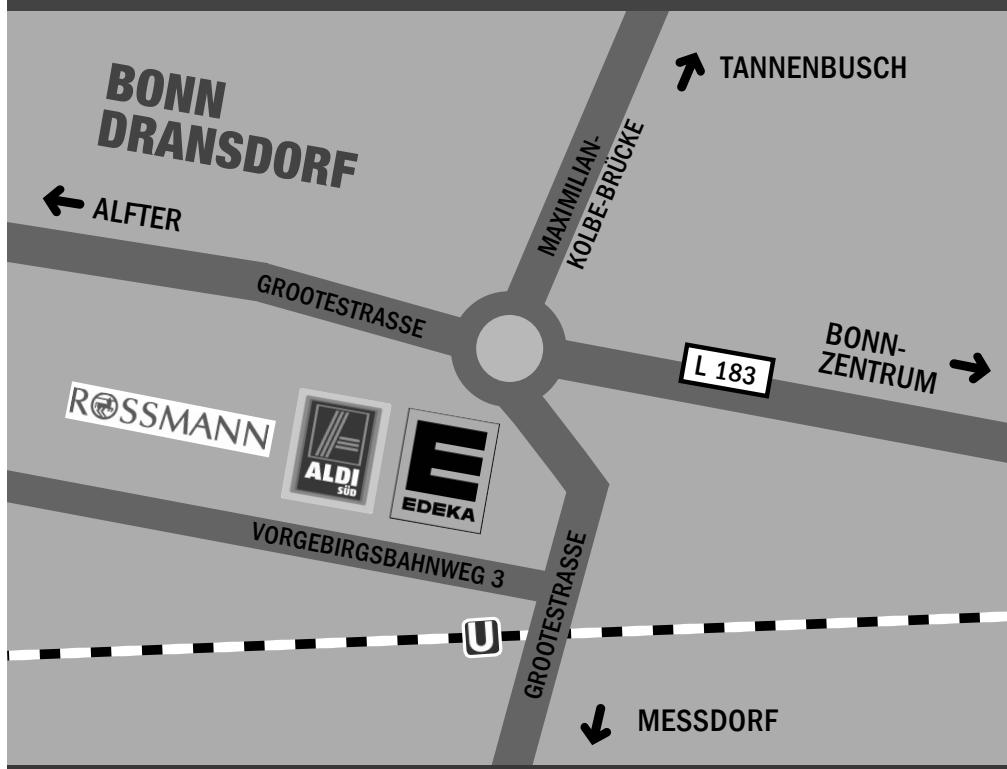
# BACHEM'S

FRISCHE WELT

VORGEBIRGSBAHNWEG 3/GROOTESTR. I 53121 BONN-DRANSDORF  
TEL.: 0228-92894504 | MO - SA VON 8:00 BIS 21:00 UHR

Seit dem 10. Februar 2011  
der neue Frischemarkt in Ihrer Nähe!

## IHR WEG ZUR FRISCHE:



+++ 140 PARKPLÄTZE VOR ORT +++



## Maßgeschneidert passt's perfekt

Private Altersvorsorge ist heute unverzichtbar für finanzielle Sicherheit im Ruhestand. Doch für welche Form sollen Sie sich entscheiden? Natürlich für die, die zu Ihnen, Ihrer Einkommens- und Lebenssituation passt – wie das AltersSicherungsKonzept der Zurich Gruppe, perfekt auf alle Lebensphasen zugeschnitten. Sprechen Sie mit uns.

### Versicherungs- und

### Finanzierungscenter

**Hans-Peter Pfeiffer**

Grootestraße 23

53121 Bonn

Telefon 0228 661077

Fax 0228 767067

Mobil 0173 9820240

[hans-peter.pfeiffer@zuerich.de](mailto:hans-peter.pfeiffer@zuerich.de)



**ZURICH**®